

Rihab Chaabane

Rihab Chaabane ist Heilpädagogin und beim Träger der Landeshauptstadt München auf der Stabstelle für Kinder und Familien mit Fluchterfahrung für den Kita-Bereich tätig. Sie hat Erfahrungen als Beraterin und Fortbildnerin für heilpädagogische und transkulturelle Fragestellungen für Kita- Teams und als interkulturelle Vermittlerin in Elternpartnerschaften.

Neben dem Beruf befindet sie sich in der Abschlussphase des Masterstudiengangs Klinische Heilpädagogik M.A. und verfolgt hier eine Vertiefungsrichtung in Traumapädagogik.

Sie studierte den Bachelor Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt in Behinderung, Bildung und Assistenz an der Katholischen Hochschule Freiburg und wurde dort von Pionieren der Heilpädagogik, wie Gabriele Weiss, Prof. Dr. Simon, Prof. Dr. Markowetz und Prof. Dr. Clausen in ihrer Ausbildung geprägt. Während des Studiums wurde sie für ihre besonderen Leistungen von der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert.

In ihrer Abschlussarbeit erforschte sie wie Kinder mit Fluchterfahrung ihre kulturelle Identität zum Ausdruck bringen und erhielt für diese Thesis den Studienpreis 2015 des Caritasverbandes Freiburg.

Rihab Chaabane ist eine gebürtige Tunesierin, die selbst als Kind mit ihrer Familie nach Deutschland geflüchtet ist und zunächst als Asylsuchende später als deutsche Bürgerin in Deutschland ihre zweite Heimat fand.

Motiviert und geprägt durch ihren professionellen und persönlichen Hintergrund ist sie seit mehreren Jahren in der internationalen Bildungs- und Entwicklungszusammenarbeit aktiv und ist (Mit)Gründerin von Projekten im Ausland wie die Education Development Commission (EDC) als auch in Deutschland wie „Pinsel des Friedens- Kleine Hände, große Werke“.